

**Laufen: Einen Glanztag erwischte nicht nur Laufens C-Jugend, sondern im Speziellen Lukas Kalcher, der mit einem Dreierpack maßgeblich für den 5:2 Heimsieg gegen den Favoriten der SG Saaldorf/Surheim verantwortlich war. Ein überzeugender Auftritt der Mannen von der Salzach mit wenig Wacklern.**

Der Gast von der SG Saaldorf/Surheim begann an der Freilassingener Straße in Laufen stark. In der ersten Spielminute gleich die erste Chance direkt nach dem Anstoß gegen sich noch in der Kabine befindlichen Laufenern. Der Schuss ging knapp daneben. Nach einem Ballverlust der Laufener Spieler gleich die erste Großchance kurz darauf. Ein Saaldorfer Stürmer wurde frei gespielt und erschien allein vor Laufens Torwart Patrick Faschingbauer. Der Gästestürmer verlegte das Leder, welches neben das Tor vorbeierollte. Weitere zwei Schüsse der Gäste verfehlten in der Anfangsphase ebenfalls das Laufener Tor. Nach fünf Spielminuten brachte die erste Ecke für den SV Laufen Befreiung aus der Anfangsdrangphase der SG Saaldorf/Surheim, welche nichts einbrachte. Erstmals erschien Lukas Kalcher in der 12. Minute gefährlich vor dem Saaldorfer Kasten. Nach einem Eckstoß scheiterte Kalcher per Kopf am Aluminium. Die erste Laufener Chance hätte fast die Führung bedeutet. Diese Führung holte die weiß-rote Heimtruppe in der 13. Minute postwendend nach. Benedikt Feil spielte einen Traumpass auf die rechte Seite. Die Flanke von Lukas Kalcher nahm sein Spielführer Lukas Obermayer auf und zögerte nicht lange, um zum 1:0 einzunetzen. Eine fast ähnliche Situation in der 22. Minute sorgte für den zweiten Treffer des SV Laufen. Benedikt Feil erkämpfte sich im Mittelfeld den Ball und passte perfekt zu Manuel Lankes. Lankes steckte in der Folge auf Kalcher durch, der mit einem Distanzschuss zum 2:0 abschloss. Die beiden Treffer beflügelten die Heimelf und machten eine wacklige Anfangsphase vergessen. Der SVL hatte das Spiel nun besser im Griff. Doch kurz vor der Halbzeit gelang den Gästen fast der Anschlusstreffer. Nach einer Ecke fälschte der sonst weitgehend tadellose Benedikt Feil den Ball unglücklich ab, verfehlte aber zum eigenen und seiner Mannschaft Glück das Tor. Der Ball rollte am rechten Pfosten vorbei.

Ein anderes Bild sah der Beginn der zweiten Halbzeit entgegen dem ersten Durchgang. Der SV Laufen immer in der Vorwärtsbewegung. Aus dem Mittelfeld kam zur ersten SVL-Chance der Ball irgendwie zu Lukas Kalcher. Kalcher scheiterte nach seinem Lauf aber dann am herausstürzenden Lukas Noppinger im SG-Tor von Saaldorf und Surheim. In Minute 43 dann das 3:0. Nach einem Freistoß von Lukas Schauer aus dem Mittelfeld bekam Jonas Fischinger den Ball. Fischinger passte durch die Saaldorfer Abwehr hindurch und irgendwie erreichte das Runde Lukas Kalcher. Dieser legte sich den Ball vor und netzte souverän zum 3:0 ein. Die Folgeaktion war wieder glücklich für die Hausherren. Lukas Schauer bekam das Leder nicht weit genug geklärt, so dass ein Schuss der SG aus der Mitte am rechten Pfosten vorbeiflog. Und immer wieder war es Lukas Kalcher, der einen Sahnetag erwischte. Einen Pass von Lukas Obermayer verarbeitete Lukas Kalcher in der 46. Minute zur 4:0 Entscheidung zugunsten des SV Laufen. Durchaus verdient war in der 50. Minute der Anschlusstreffer. Die stets bemühten Saaldorfer taten sich in der Favoritenrolle schwer, doch in dieser Spielminute gelang ein

Spielzug bis zum Ende. Frei vor Patrick Faschingbauer auftauchend knallte Tobias Gugerbauer den Ball ins Netz – 4:1. Zwei Riesenaktionen hatte der vorher geschlagene Laufener Keeper Faschingbauer in der Folge. Mehrere Schüsse im Vorfeld blieben in der Laufener Abwehr hängen. Der letzte davon ging aufs Tor, wo der Laufener Torwart mit einer Glanzparade parierte. Den darauffolgenden Schuss nach dem Eckstoß klärte er erneut großartig. Kurz darauf war Lukas Kalcher wieder auf und davon und konnte nur durch ein Foulspiel gebremst werden. Der Freistoß am rechten Strafraumeck durch Andreas Kleinschwärzer brachte nichts ein. Die 58. Minute bescherte der SG Saaldorf/Surheim den zweiten Treffer. Lukas Schauer foulte seinen Gegenpart auf der rechten Seite. Den folgerichtigen Freistoß versenkte Tobias Gugerbauer per Direktabnahme im Laufener Tor – 4:2. Nach dem zweiten Tor für die SG schnappte sich Maxi Eidenhammer am Anstoß den Ball und startete sofort in Richtung gegnerisches Gehäuse durch. Sein Schuss landete weit in den Wolken – da wäre mehr drin gewesen. Besser machte es Manuel Lankes in der 64. Minute. Lankes passte auf den überragenden Lukas Kalcher. Dieser setzte sich rechts gekonnt durch und legte zurück auf Manuel Lankes, der das Leder gekonnt über Torwart Noppinger hinweg ins linke Eck zum 5:2 beförderte und den Deckel auf die Partie machte. Dieser Treffer durch Manuel Lankes war dann fast schon zu viel des Guten für die Hausherren, so dass die letzte Chance des SV Laufen ohne Erfolg blieb. Lukas Kalcher lief wieder allein auf den Saaldorfer Torwart zu. Statt zu schießen, wollte Kalcher nun den Torwart ausspielen. Dies gelang zwar, doch der Schuss des stärksten Akteurs des Tages ging knapp am Tor vorbei.

Dies war es auch dann für Laufens U15 mit den Heimspielen im Jahr 2017. Am nächsten Samstag (11.11) geht es für den aktuell Tabellenvierten der Gruppe Ruperti 1 nach Kay zum Vergleich mit dem Tabellenzweiten der SG Kay/Tengling/Taching. Anpfiff auf dem Kayer Sportplatz ist um 12.30 Uhr.



Wolfgang Kalcher trägt ein Spielzeug für den SV, von dem er sich die Idee von Saaldorf hat. So